
Im Oktober starben 260 Menschen im Straßenverkehr

In Deutschland sind im Oktober 260 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das 28 Personen mehr als im Oktober 2020. Die Zahl der Verletzten stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um gut 2900 auf rund 32.700 Personen (plus zehn Prozent). Für die ersten zehn Monate des Jahres ergibt sich dennoch weiterhin eine positive Entwicklung.

Von Januar bis Oktober 2021 erfasste die Polizei insgesamt rund 1,9 Millionen Straßenverkehrsunfälle. Das entspricht in etwa dem Niveau des Vorjahreszeitraum. Bei knapp 1,7 Millionen Unfällen blieb es bei Sachschaden, bei rund 216.000 Unfällen wurden Menschen verletzt oder getötet. Damit sank die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um rund sechs Prozent und die der Verkehrstoten um acht Prozent auf 190 Personen. Die Zahl der Verletzten ging auf rund 268.400 zurück (-6,0 %). (aum)

Bilder zum Artikel



Verkehrsunfall.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Riedel
